

## Dahon

Die amerikanische Firma wurde vor rund 30 Jahren gegründet – von David Hon aus Hong Kong. Der baute erst Raumfahrräder, später dann Fahrräder. Dahon bezeichnet sich selbst als Weltmarktführer in Sachen Faltrad. Das Angebot ist jedenfalls riesig. Wir stellen hier mit dem Curve D3 ein kompaktes Modell vor, das durch seine 16-Zoll-Räder ein interessantes Packmaß hat. Gibt es auch in anderen Farben.



Sehr kompaktes Rad mit dem geringsten Radstand, in sehr guter Verarbeitung. Schweißnähte, Klemmungen und Klappvorrichtungen auf hohem Niveau. Das Lenkrohr bleibt offroad spielfrei.

Dank 16-Zoll-Rädchen auch schön kompaktes Packmaß. In wenigen Handgriffen ist das Dahon zusammengefaltet.

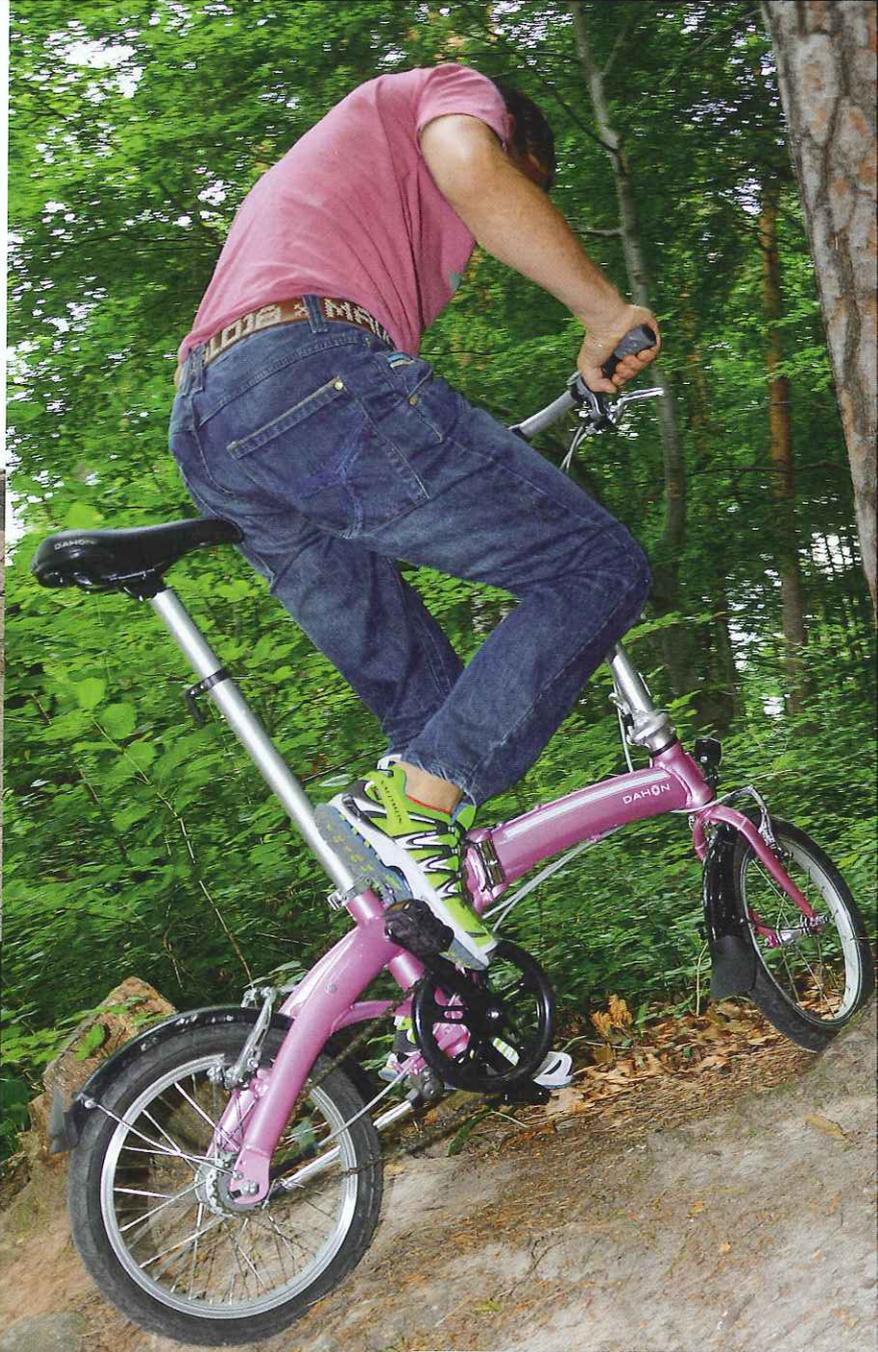


den Laufradgrößen. Das Brompton und das Dahon rollen auf winzigen 16-Zoll-Rädern. Das Brompton kompensiert die naturgemäß etwas unruhigen Miniräder mit langem Radstand und langer Oberrohrlänge. Länge läuft ja bekanntermaßen. Vorteil der Mini-Wheels: Dahon wie Brompton überzeugen mit kleinem Packmaß.

Das Birdy rollt auf 18-Zoll-Rädern, das Decathlon Rad B'Fold und das Tern auf großen 20-Zoll-Rädern. Die größeren Wheels bringen Laufruhe. Positiv, wenn man länger unterwegs ist. Wobei sich im Test herausgestellt hat, dass Strecken bis fünf Kilometer in der Regel mit allen Rädern völlig problemlos zu fahren sind. Geht's allerdings auf längere Touren, trennt sich die Spreu vom Weizen. Das superkompakte Dahon gehört daher nicht dringend zu den Marathon-Bikes. Birdy und Tern: Sie überzeugen auf langen Strecken. Auch das B'Fold fährt kom-

fortabel, das Brompton ist zwar stabil, aber mit den kleinen Rädern trotz Heckfederung etwas unkomfortabel.

Neben den Laufrädern verbessern kräftige Bremsen und Übersetzungsbandbreite der Gangschaltung die Tourentauglichkeit. Oft werden Naben- mit Kettenschaltungen kombiniert. Je nachdem können dann, wie beispielsweise



### Technische Daten

Marke:	Dahon
Typ:	Curve D3
Gewicht:	14,4 kg
Packmaß:	750 x 330 x 675 mm
Reifengröße:	16 x 1,75 Zoll
Schaltung:	Dreigang-Nabenschaltung
Bremsen:	Cantilever-Bremsen
Preis:	540 Euro
Info:	<a href="http://www.dahon.com">www.dahon.com</a>

**CHECK:** Das rosa Dahon ist verboten gut. Es fährt sich prima. Die Dreigangschaltung limitiert bei hügeliger Landschaft. Dafür entfällt ein anfälliges Schaltwerk. Verarbeitung: prima. Der Rahmen ist trotz Knickmechanismus verwindungssteif. Die Bremsen sind in Ordnung. Auch aufgrund der 16-Zoll-Räder eignet sich das Rad vor allem für kurze Sprints zum Bäcker oder Strand bis 5 Kilometer.

**FAZIT:** Das Dahon liefert solide Fahrleistungen und kleines Packmaß. Prima rosaroter Panther.